

## Kesselschneid - Runde

### Rundtour im Zahmen Kaiser

Nach dem ich zum ersten Mal auf der Pyramidenspitze war, wurde das eine meiner Lieblingsberge. Bietet er doch für den Abstieg viele Alternativen. Über Vorderkaiserfelden zur Sparchenstiege, oder nach Ebbs und mit dem Bus nach Durchholzen. Oder über's Stripsenjoch und das Kaiserbachtal. Während der Wintermonate fiel mir ein Buch in die Hände ("Wandererlebnis Alpen") wo die Pyramidenspitze mit einer schönen Rundtour beschrieben war. Bald darauf im Frühjahr gings los.

Die Tour selber, ist außer dem Anstieg auf die Pyramidenspitze durchs Winkelkar, nicht schwer, aber lang. Ich habe die Tour im Juni 2003 gemacht, wer sich an den Sommer erinnert, der weiß, dass zu dieser Zeit die einfachsten Touren schwer waren, da uns eine lange anhaltende Hitzeperiode beschert wurde. Da es außer durchs Winkelkar noch einfachere Möglichkeiten für die Pyramidenspitze gibt, ist sie sehr gut besucht. Jedoch ist der Aufstieg durchs Winkelkar der schönste Anstieg. Ab der Hochalm bis zum Heuberg ist die Tour relativ einsam. Es gibt sehr schöne Verweilpunkt an denen man sitzen, Brotzeit machen und die herrliche Aussicht genießen kann.

### Toureninfo

<b>Region:</b>	Kaisergebirge
<b>Erreichte Gipfel:</b>	Pyramidenspitze 997 m) Vordere Kesselschneid 2002 m Heuberg 1603 m
<b>Dauer:</b>	Reine Gehzeit etwa 7 bis 8 Stunden
<b>Beste Jahreszeit:</b>	Von Mai bis zum ersten Schneefall
<b>Höhenunterschied:</b>	Mit den Gegenanstiegen ca. 1700
<b>Schwierigkeit:</b>	leicht Außer dem Steig (leichter Klettersteig: A) von Winkelkar aus auf die Pyramidenspitze dürfte der lange Weg mit etlichen Gegenstiegen das Hauptkriterium sein. Wer die Tour strecken will, kann auch eine Übernachtung am Stripsenjoch einplanen.
<b>Hunde:</b>	Es gibt größere Hunde, die mit dem Steig zur Pyramidenspitze klar kommen. Evtl. stellenweise tragen

### Start

**Parkplatz „Am Brand“ , 710m**

#### GPS-Wegpunkt:

N47 38.045 E12 17.640 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

#### Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn nach Kufstein, weiter mit dem Bus in Richtung Kössen nach Durchholzen.

#### Mit dem Pkw:

Inntalautobahn A93 Ausfahrt Oberaudorf, ab der Ausfahrt in Richtung Walchsee / Niederndorf / Kössen bis nach

Durchholzen. In der Ortsmitte bei einer scharfen Linkskurve (kurz nach dem Vergnügungspark) geradeaus weiter fahren (ab hier beschildert). Bei einer Abzweigung rechts halten. Nach ca. 500 Meter (ab der genannten Linkskurve) zum kleinen Parkplatz. falls dieser nicht geräumt ist, kann man auf dem Parkplatz Sesselliftes parken.

- Ab Rosenheim: 35 km / 0:35 Std
- Ab München: 95 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 75 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 80 km / 1:00 Std

#### **Tourenplaner / Online-Fahrpläne:**

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

#### **Information:**

Im Mittelpunkt des Ortes liegt der Spiele- und Freizeitpark „Zahmer Kaiser“, mit Familienpisten und Rodelbahnen im Winter und Wanderwegen und Spielpark im Sommer.

## **Tourenbeschreibung**

### **Start: Parkplatz „Am Brand“**

#### **Kurzbeschreibung:**

Von Durchholzen übers Winkelkar auf die Pyramidenspitze. Dann die paar Meter rüber zu Kesselschneid. Abstieg übers Ochsenweidkar und dem Weg Nr. 92 folgend bis zur Wegscheid mit Weg Nr. 88. An der Kleinmooser Alm vorbei zum Jöchl und auf den Heuberg. Dann Abstieg auf dem Weg Nr. 90 an der Jöchlmalm vorbei nach Durchholzen

#### **Die Wanderung:**

Zunächst führt der Weg vom Wanderparkplatz etwas über Durchholzen an der Grosspointner Alm vorbei hinauf zur Winkelalm. Weiter übers Winkelkar den gesicherten Steig hinauf wo kurz vor dem Gipfel eine Leiter aus in den Fels geschlagenen Eisenkrampen zu überwinden ist. Nun steht man auf dem Gipfel der Pyramidenspitze und genießt bei einer Gipfelrast die herrlichen Ausblicke.

Nach einer kurzen Rast geht es weiter hinüber zur Vorderen Kesselschneid, wo wir das einzige mal auf diese Tour die 2000m-Marke überschreiten. Das gesamte Kaisertal liegt und dort zu Füßen und der Ausblick auf den Wilden Kaiser und die Kitzbüheler Alpen. Da sich auf meiner Tour im bereits die Wolken im Süden und Westen wie kleine Türme aufbauten schien es mir ratsam alsbald weiter zu marschieren. Dazu muss man ein kurzes Stück zurück und dann beginnt der steile Abstieg durch das Ochsenweidkar. An dessen Ende treffen wir auf den Weg Nr. 94 und dann auch bald auf die Kaiserquellen. Der weitere Höhenweg ist mit den Nummern 92 und 811 gekennzeichnet und führt in die Nähe der Hochalm die einfach bewirtschaftet ist. Da ich genügend Brotzeit dabei hatte, füllte ich an dem Bach meine Flaschen und weiter ging es. Unterhalb des Rosskaisers geht nun immer leicht berauf und bergab gerade weiter wo man auf die Kleinmooser Alm trifft und am Ende dieses Abschnittes stößt man auf eine Sitzbank mit Wegweiser und darunter ist die Hager Alm.

Nun folgt der letzte Anstieg dieser Tour hinauf zum Jöchl.

Leider war das vorher angekündigte Wetter soweit fortgeschritten, dass ich mir den Heuberg sparte und stattdessen mit dem Abstieg begann. Beim nun einsetzenden Regen wurde der Weg mit der Nr. 90 eine Rutschbahn. Die Jöchlmalm war leider zu. Nach einer Weile kreuzt man den Weg der von der Winkelalm herüber führt und geht dann rechts den Anstiegsweg hinunter zum Ausgangspunkt.

Sicher, die Tour ist schon ein wenig lang, aber wunderschön. Gipfelsammler haben die Chance, drei an einem Tag zu machen.

## **Flora und Fauna**

## Kaisergebirgstypische Flora und Fauna